

Gesucht: Neue Redakteurinnen für migrazine.at!

maiz sucht interessierte Frauen*, die die Redaktion von **migrazine.at**, dem „Online-Magazin von Migrantinnen für alle“, neu aufbauen möchten. Ansprechen wollen wir hierfür Migrantinnen* aller Generationen und Women* of Color, die sich für alternative Medien und die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen begeistern.

Über migrazine.at

migrazine.at wird vom autonomen Migrantinnen-Verein **maiz** in Linz herausgegeben und ging 2006 erstmals online. Seit dem Relaunch 2009 ist das „Online-Magazin von Migrantinnen für alle“ in seiner jetzigen Form im Netz.

migrazine.at ist eine antirassistische, queer-feministische Plattform für unterrepräsentierte Stimmen, unabhängig organisiert von Migrantinnen* und Women* of Color. In diesem Sinne will das Medium keine sogenannte objektive Berichterstattung leisten, sondern agiert – wie im Selbstverständnis vieler alternativer Medien – parteilich. Es ist uns ein medienpolitisches Anliegen, mit **migrazine.at** kritisches Wissen zu produzieren und in den dominanten Mediendiskurs zu intervenieren, der Migration zum Problem erklärt und „Integration“ als dessen Lösung verhandelt. Auch aus diesem Grund richten wir unseren Blick nicht ausschließlich auf die „Minderheit“, sondern vor allem auf die „Mehrheit(en)“ der Gesellschaft.

Redaktionelle Tätigkeit

Die redaktionelle Tätigkeit bei **migrazine.at** umfasst u. a. die Diskussion und Festlegung der thematischen Schwerpunkte, die Auswahl und Betreuung von Text- und Bildbeiträgen sowie die Organisation des Produktionsablaufs in Abstimmung mit dem Verein maiz. Darüber hinaus ist die Redaktion für die laufende Betreuung der Webseite und für die Öffentlichkeitsarbeit des Mediums verantwortlich.

Erfahrung in der Medienarbeit ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Für die redaktionelle Mitarbeit bei **migrazine.at** wird eine geringfügige finanzielle Aufwandschädigung angeboten.

Infos & Kontakt

Interessierte Frauen* bitten wir um eine Email bis 30. April 2016 an:
redaktion@migrazine.at

Bitte schickt uns einen kurzen Lebenslauf und lasst uns wissen, was euch an der Arbeit bei einem alternativen Online-Medium mit antirassistischem und queer-feministischem Selbstverständnis interessiert – ebenso, ob/welche Erfahrungen in der Medienarbeit ihr mitbringt.